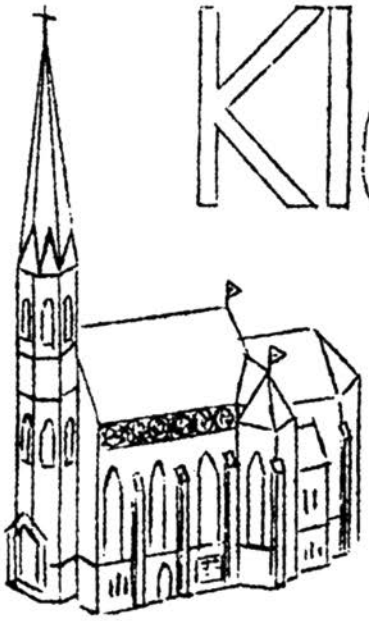


Kleinraminger Pfarr-nachrichten

Nr. 17 September 1980

K I R C H W E I H F E S T

75 Jahre Kirchweihe in Kleinraming

UNSERE PFARRKIRCHE

Am 21. September 1905 wurde unser Gotteshaus vom damaligen Linzer Bischof Dr. Franziskus Doppelbauer feierlich geweiht, und der Hochaltar zu Ehren der Unbefleckten Empfängnis Mariens konsekriert, wie es in der Marmortafel neben dem Hochaltar heißt.

Der Grundstein in der Mauer der Kirche wurde am 27. Juli 1894 feierlich gelegt und beinhaltet auch Teile des Ölbergfelsens von Jerusalem. Zur Geschichte unseres "Kleinen Domes vom Ramingtal", der im neugotischen Stil erbaut wurde, sei nur vermerkt:

Die Kirche wurde aus den Mitteln der Bewohner des ganzen Ramingtales erbaut. Dies hat bis zur Fertigstellung sicher viele Opfer und Spenden erfordert. Damals war auch gerade der Neue Linzer DOM im Bau, weshalb wir unser Kirchenpatronfest zu Ehren der Unbefleckten Empfängnis Mariens am 8. Dezember feiern.

In der Kirche befinden sich der Hochaltar mit der Statue der Unbefleckten Empfängnis und zwei Seitenaltäre, von denen der eine zu Ehren der Hl. Familie (links) und der andere als Kreuzigungsaltar errichtet wurde. Der Volksaltar stammt aus dem ehemaligen Bezirkskinderheim, das im Juli 1978 aufgelöst wurde.

UNSERE PFARRE

Kleinraming gehörte ursprünglich zur Mutterpfarre St. Ulrich bei Steyr. Am 1. Jänner 1921 hat es der ehemalige Linzer Bischof Dr. Johannes M. Gföllner zur Pfarrexpositur erhoben, die bis zum 1. Jänner 1947 dauerte, als es Bischof DDr. Josephus Fließer zur selbständigen Pfarre erhob und von der Mutterpfarre abtrennte.

Ab Jänner 1921 kamen eigene Pfarrexpositoren in das Pfarramt, das bis zur Erbauung der Kirche als Schulgebäude in Verwendung stand. Seither dient es als Wohnung und Dienstgebäude des Seelsorgers und als Pfarramt. Dieses Gebäude wurde im Jahre 1972 umgebaut und adaptiert,

Außerdem wurde ein neues Pfarrheim als Zubau errichtet.

Die Pfarre Kleinraming zählt derzeit 870 Katholiken (nur O.Ö.). Davon stammt ein großer Teil aus der Arbeiterschaft - beschäftigt in verschiedenen Firmen bzw. in den Steyr-Werken -, sowie aus der Bevölkerung im ländlichen Raum der Landwirtschaft des Ramingtales

Aus dem Pfarrgebiet und der Umgebung des Ramingtales stammen 5 Priester (2 Ordens- und 3 Weltpriester) und 10 geistliche Schwestern.

Im Leben der Pfarre wirkt sich seit 1973 die Mitarbeit des Pfarrgemeinderates und der Gliederungen der Kath. Aktion im besonderen aus, die auch eine entsprechende Planung für die gesamte Seelsorge der Pfarre erstellen.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Gliederungen der Kath. Aktion würden sich freuen, wenn sich anläßlich unseres 75-jährigen Kirchweihjubiläums recht viele zur Mitarbeit in unserer Pfarre entschließen könnten nach dem Motto:

"Wir ALLE sind Kirche und damit für unsere Kirche verantwortlich!"

KIRCHEN- UND ORTSPLATZGESTALTUNG

Das Gespräch um die Gestaltung des Ortskernes, mit der Umgebung der Kirche ist schon jahrelang im Gang. Die Planung ist im wesentlichen abgeschlossen. Es soll noch in diesem Jahr mit der 1. Bauetappe begonnen werden!

Zu den ersten Arbeiten gehören; die Begradigung der Landesstraße vor dem Hauptportal. Dabei wird es auch notwendig, die beiden Kastanienbäume zu fällen. Diese Bäume werden aber später durch neue ersetzt.

Weiters ist geplant, die Dachabwässer der Kirche in einem Kanal zu sammeln und abzuleiten.

Zum 1. Bauabschnitt gehört auch noch die Verbreiterung der Zufahrt zu Pfarrhof und Volksschule. Die Kreuzung bei Kaufhaus Schmid soll als eine Art "Kreisverkehr" ausgebaut werden, um ein Rückwärtsfahren vom Fahrzeugen, im besonderen der Schulbusse, zu vermeiden, da das Umkehren und Rückwärtsfahren in Schulnähe eine große Gefahr für die Kinder darstellt. Gegenüber der Volksschule soll ein Parkplatz für Kirchenbesucher entstehen.

Im gleichen Arbeitszug baut die Styria vor ihrem Haus Abstellplätze für PKW für ihre Mieter, wofür ca. die Hälfte der Grünfläche vor dem Styriahaus verwendet wird. Die Autobushaltestelle wird vom Gasthaus Ahrer zum Kloiber verlegt.

Im nächsten Bauabschnitt folgt dann die Pflasterung des Kirchenplatzes mit Kleinsteinplatten. Der Kirchenplatz soll dann vom Fahrzeugverkehr vollkommen frei sein. Auf 3 Seiten der Kirche soll dann in den Nischen und zwischen den Türen eine Bepflanzung mit Sträuchern und Blumen vorgenommen werden. Für den Schaukasten muß ein anderer geeigneter Platz gesucht werden.

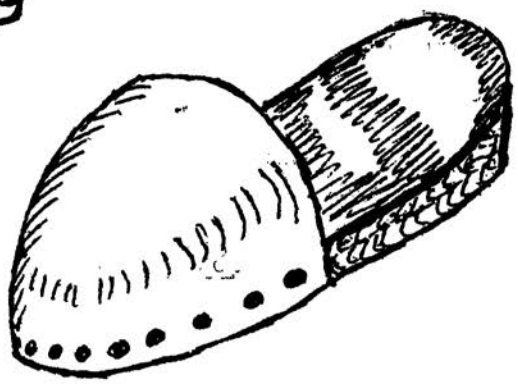
Die Wiese soll im wesentlichen als Grünfläche erhalten bleiben, lediglich in der Ecke Kirche - Ahrer ist an eine Bepflanzung gedacht.

Die Finanzierung wird in Etappen von Land und Gemeinde getragen. Die Pfarre wird dazu den Grund zur Verfügung stellen. Zum Teil wird der Grund von der Gemeinde zu einem angemessenen Preis abgelöst.

DIE KJL-KLEINRAMING LADET DIE GANZE PFARRBEVÖLKERUNG
ZUM GROßEN

SIEMANDL-BALL

für Alt und Jung



WANN: 25. OKTOBER 1980
WO: GASTHAUS AHRER
MIT WEM: "RAMINGTALER SPITZBUAM"
WIR WÜNSCHEN SCHON JETZT GUTE UNTERHALTUNG

SIEMANDL ... . WAS IST DAS ?????

HERR ⟷ DAME DAS HEIßT: DIE DAMEN HABEN DIE EHRE, DIE HERREN AUSZUFÜHREN UND DÜRFEN DAFÜR AUCH ZAHLEN; DAS IST NOCH NICHT ALLES DIE DAMEN FORDERN DIE HERREN AUCH ZUM TANZ AUF!!

PS: ES SOLLTE FÜR JEDE FRAU EIN ANLIEGEN SEIN, DIESE SELTENE GELEGENHEIT ZU NÜTZEN UND IHREN MANN AUSFÜHREN!

* * * * * * * * * *

K F B - Mütterrunde - K F B - Mütterrunde - K F B

Liebe Frauen, liebe Mütter!

Die Ferien sind um und auch bei uns geht's wieder mit viel Schwung ins heurige Arbeitsjahr. Wir hoffen, daß sich alle gut erholen konnten.
Im heurigen Arbeitsjahr treffen wir uns zur Mütterrunde jeden zweiten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Pfarrheim.
Bei unserer ersten Runde im April mit Frau Eva Maria Fuchs waren 40 Mütter anwesend, worüber wir uns sehr gefreut haben.
Auch für die kommenden Runden sind alle Frauen und Mütter unserer Pfarre und Umgebung wieder herzlich eingeladen!

"HAUS DER FRAU IN STEYR"

Ganz speziell möchten wir alle Frauen auf den "Treffpunkt der Frau" in Steyr am Grünmarkt 1/2. Stock aufmerksam machen.
Vielen von uns ist das Haus der Frau in Linz ein Begriff, denn dort ist immer etwas los und es wäre gar nicht mehr wegzudenken
Damit der "Treffpunkt der Frau" auch so beliebt und belebt wird, wie das Haus der Frau in Linz, haben wir eine größere Anzahl Veranstaltungskalender bestellt. Es gibt ein großes Angebot von interessanten Kursen, vielleicht ist auch für Sie das Eine oder Andere dabei.

Großer Weihnachtsmarkt am 14. und 21. 12. 80 für einen guten Zweck.

Um den Reinerlös zu steigern, werden Sie gebeten, Stoff-, Woll-, Filz-, Wachsreste und ähnliche Bastelmaterialien bei Fam. Mitterhauser abzugeben.

Herzlichen Dank!

KFB * KFB * KFB * KFB * KFB

F R A U E N M E S S E

Ab Oktober gibt es wieder unsere Frauenmesse. Jeden ersten Mittwoch im Monat um 8.00 Uhr sind auch alle ganz herzlich eingeladen.

KFB * KFB * KFB * KFB * KFB

FESTE - GOTTESDIENSTE - VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER - ANFANG NOVEMBER 1980

13. Sept.	6.00 Uhr	Pfarrwallfahrt nach Maria Neustift
	9.30 Uhr	Wallfahrtsmesse
14. Sept.	7.00 Uhr	Frühmesse
	9.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	13.00 Uhr	Familienwanderung am Damberg Treffpunkt: Bauernhaus Großeiber vlg. "Buaberger"
21. Sept.		Kirchweihfest - 75 Jahre
	7.00 Uhr	Frühmesse
	9.00 Uhr	feierlicher Festgottesdienst mit Hochamt
29. Sept.		**Beginn der Winterzeit**
5. Okt.		Erntedankfest (Winterzeit)
	7.00 Uhr	Frühmesse
	8.30 Uhr	Ortschaftsbeten Kohlergraben und Steinwändt
	9.00 Uhr	feierlicher Dankgottesdienst
8. Okt.	20.00 Uhr	Erste Mütterrunde im Pfarrheim; Über "Kinderkrankheiten" spricht Frau Dr. Hollerweger
25. Okt.		"SIEMANDL"-Ball
	20.00 Uhr	Eröffnung - Alle Pfarrbewohner, die schon so spät abends ausgehen dürfen, sind herzlich eingeladen! Ganzer Abend Damenwahl!
1. Nov.	7.00 Uhr	Frühmesse
	9.00 Uhr	Festgottesdienst
	14.00 Uhr	Segen und Friedhofgang
5. Nov.	8.00 Uhr	Frauenmesse Anschließend: Rezeptaustausch im Pfarrheim bei Kaffee und Tee; Kostproben und Rezepte dazu sind mitzubringen!

Herausgegeben vom Pfarrgemeinderat: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
Für den Inhalt verantwortlich: Josef Reichweg Behamberg, Penz 65

Adressen - ORF - Wien - Linz - Salzburg

ORF-Fernsehen
Würzburggasse 30, 1130 Wien

ORF-Hörfunk
Argentinierstraße 30 a, 1041 Wien

Nachrichten an beide zu richten an: ORF Kundendienst 0222-823671

ORF Studio OÖ.
Franckstraße 2 a, 4020 Linz, Tel. 0732-53481-0

ORF Studio Salzburg
Nonntaler Hauptstraße 94 a, 5020 Salzburg

Redaktionen der OÖ. Tageszeitungen

Kronenzeitung-Ausgabe für OÖ.
Lederergasse 34, 4020 Linz

Neues Volksblatt
Landstraße 41, 4020 Linz

OÖ. Nachrichten
Promenade 23, 4010 Linz

Salzburger Nachrichten OÖ. Redaktion
Gesellenhausstraße 21, 4020 Linz

Tagblatt
Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz

Herausgeber:
Katholische Frauenbewegung
KMB Katholische Männerbewegung
Für den Inhalt verantwortlich: Josef Weichselbaumer
Druck: Hausdruckerei des Pastoralamtes
alle: Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

ORF Kundendienst Wien 02 22 / 82 36 71
(Hörfunk und Fernsehen)
ORF Studio Linz 07 32 / 53 481-0

JETZT RUFE ICH AN
Grüß Gott! Bitte ich möchte Ihnen sagen, daß mir
. . . gefällt . . . nicht gefällt, weil . . .

Anschriften:
ORF-Landesstudio Franckstr. 2a, 4020 Linz
ORF-Hörfunk Argentinierstr. 30 a, 1041 Wien
ORF-Fernsehen Würzburggasse 30, 1136 Wien

Da kaun ma nix macha!

Kann man wirklich nichts machen?

Man kann!

Schon mit einer Postkarte,
an die richtige Stelle gesandt,
können Sie viel bewirken.

Täglich werden wir
durch die Massenmedien

FERNSEHEN, RUNDFUNK, PRESSE

beeinflußt. Positiv und negativ.

Der ORF untersucht laufend, welche
Sendungen am beliebtesten sind.

Auch die Werbung von Firmen richtet
sich nach dem Geschmack der Konsumenten.

Wenn Ihnen daher

Sendungen, Werbemethoden oder Zeitungsartikel gefallen bzw. mißfallen, dann behalten Sie Ihre Meinung nicht für sich.

Schreiben Sie

Ihre Meinung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an die betreffende Stelle. Solche Zuschriften werden ernst genommen. Natürlich kann es auch gleich ein Brief sein.

Oder rufen Sie an

beim ORF-Kundendienst in Wien, im Landesstudio, in der Zeitungsredaktion.

Wollen Sie langfristig arbeiten?

dann treten Sie dem Club(M) - dem Verein zur Förderung christlicher Medienarbeit - bei. Der Club(M) fördert christliche Sendungen im ORF und will Christliches in den neuen, kommenden elektronischen Medien (wie z. B.: Kassetten- und Kabelfernsehen) umsetzen.

So tragen Sie bei

daß das Gute verstärkt und das Minderwertige abgebaut wird. Sie helfen mit an der Änderung der öffentlichen Meinung zum Guten hin und verändern so die Welt.

Was ist zu beachten

1. Schicken Sie keine vervielfältigten Texte. Nur individuelle Stellungnahmen von Personen und Gruppen werden beachtet.

2. Negative Kritik sei nicht derb und verletzend, aber bestimmt.
   Begründen Sie Ihre Ablehnung.

3. Versäumen Sie aber auch nicht das Gute zu loben. (Auch heute noch fängt man mit einem Tropfen Honig mehr Fliegen als mit einem Faß Essig.)

4. Geben Sie bei Kritiken von Rundfunk- und Fernsehsendungen das Programm, die genaue Sendezeit und den Titel der Sendung an.

5. Keine anonyme Kritik!
   Geben Sie immer Ihren Namen und Ihre Adresse an.

6. Kritik an Zeitungen und Illustrierten ist an die jeweilige Redaktion zu richten. Die Adresse der Redaktion finden Sie in jedem Exemplar, die der OÖ. Tageszeitungen auch auf der Rückseite dieses Blattes.

7. Kritik an Werbemethoden richten Sie direkt an die werbende Firma.